

NEU!

# Fritz

Mühlen-Bäckerei +



**Wir sind ab sofort  
Bioland-zertifiziert!  
Unsere Konsequenz für noch mehr  
Sicherheit und Vertrauen.**

Da wir schon immer regionale Rohstoffe kaufen und mit Erzeugern, die einem ökologischen Anbauverband angehören, zusammenarbeiten, sind wir jetzt konsequent:

**Wir lassen uns das, was wir vom ersten Tag an machen, auch zertifizieren - vom ökologischen Anbauverband Bioland.**

In dem sich stark wandelnden Biomarkt und angesichts eines immer unklarer und anspruchloser werdenden EG-Bio-Siegels wollen wir uns damit klar positionieren.

Die für uns zuständige "DE-006-Öko-Kontrollstelle" wird uns also ab sofort nicht nur auf Einhaltung des EG-Mindeststandards (EG-Bio-Siegel), sondern zusätzlich auf Erfüllung der Bioland-Richtlinien überprüfen. Nur streng kontrollierte Vertragspartner dürfen das Bioland-Markenzeichen nutzen.

**Für Sie als Kunde/in wird sich dadurch fast nichts ändern. Sie können weiterhin Ihre hochwertigen Fritz-Backwaren genießen - mit einem noch besseren Gefühl von Sicherheit und Vertrauen. Darauf geben wir Ihnen jetzt mit dem Bioland-Markenzeichen Brief und Siegel!**

# **Bioland, EG-Bio-Siegel, Bio, Öko??**

## **Lichten Sie den Bio-Dschungel...**

Bioland ist der größte und bekannteste ökologische Anbauverband in Deutschland. Über 4000 Bio-Landwirte bewirtschaften ihre Betriebe nach seinen Vorschriften und mehr als 700 Vertragspartner wie Bäckereien, Molkereien oder Metzgereien verarbeiten die erzeugten Rohstoffe nach den gesetzlichen Richtlinien von Bioland. Weitere ökologische Anbauverbände mit verbandspezifischen Richtlinien und Verbands-Bio-Zeichen sind Naturland, Demeter oder Biokreis. Da wir ab sofort Bioland-zertifiziert sind, erfüllen wir die Voraussetzungen des EG-Bio-Mindeststandards (EG-Bio-Siegel) und zusätzlich die strengeren Richtlinien von Bioland. Unsere Backwaren dürfen also beide Bio-Zeichen tragen.

### **Bioland-Richtlinien und EG-Bio-Siegel**

Verglichen mit den Vorschriften des EG-Bio-Mindeststandards weist Bioland klarere und strengere Richtlinien auf. Hier einige Beispiele...



---

**landwirtschaftliche Bioland-Betriebe müssen ausschließlich nach ökologischen Gesichtspunkten wirtschaften**

landwirtschaftliche Standard-Bio-Betriebe können parallel ökologisch und konventionell wirtschaften

---

**Öko-Kennzeichnung erst ab 95 % landwirtschaftlichen Zutaten in Ökoqualität möglich**

Öko-Kennzeichnung bereits ab 70 % landwirtschaftlichen Zutaten in Ökoqualität möglich

---

**Produktgruppenspezifische Verarbeitungsrichtlinien**  
z.B. für Backwaren, Molkerei- oder Metzgereiprodukte

Allgemeine Verarbeitungsrichtlinien von zugelassenen Zutaten, Zusatz- und Hilfsstoffen (nur teils auf einzelne Produktgruppen beschränkt)

[mehr unter: www.bioland.de](http://www.bioland.de)